

Jahresbericht 2016 **Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KÖW)**

Unter dem Motto „Landfrauen in Schweizer Städten“, führte der **ImPuls-Ausflug** am 21. Januar 2016 ins winterlich-kalte Chur. 71 Landfrauen entdeckten auf einer eigens für uns zusammengestellten „Best of“-Stadtführung in kleinen Gruppen prachtvolle Plätze der Alpenstadt, die unterirdische Grabkirche und verwinkelte Gässchen, erfuhren Sagen und Geschichten über Churer Frauen und genossen Apérohäppchen mit Bündner Röteli und schliesslich ein währschaftes Mittagessen. Den Nachmittag zur freien Verfügung, verbrachten die Landfrauen in warmen Cafés, beim Läden und Flanieren und reisten schliesslich individuell nach Hause.

20. Jahre **Landfrauen-Zmorge** - was für eine Erfolgsgeschichte. Am Anfang glaubte niemand an den Erfolg eines solchen Landfrauenanlasses, in der arbeitsintensiven Juni-Zeit und dann erst noch mitten unter der Woche! Was für ein Risiko die Gründerfrauen damals eingegangen sind. Und nach 20 Jahren war die Turnhalle am 8. Juni 2016 wiederum mit 300 Frauen bis auf den letzten Platz ausgebucht. Der Andrang auf die Plätze ist jeweils so gross, dass allein am ersten Anmeldetag über 200 Anmeldungen eintreffen. Zum Jubiläum überraschte uns die Moderatorin und Kabarettistin, Susanne Kunz, mit einer humorvoll-heiteren und bisweilen sarkastischen Einlage. Zur Erinnerung an den besonderen Jubiläumsanlass durfte jede Anwesende ein graviertes Kafilöffeli mit nach Hause nehmen.

Der Landfrauen-Zmorge war Rahmen des **Abschieds von Karin Keller** als Kommissionspräsidentin. 10 Jahre hat Karin Keller die KÖW mit viel Herzblut bis zur DV 2016 geleitet. Die „Kommissionsgspändli“ nutzten die Gelegenheit des Jubiläumsmorgens, um Karin auf der Bühne mit Anekdoten und einem mit den besten Wünschen geschmückten Rosenbäumchen von Herzen für Ihre Arbeit zu danken.

An der internen **Vorstandsbildung** war das Schreiben von Berichten das grosse Thema. Wie verfasse ich beispielsweise einen Jahresbericht spannend und leserfreundlich? Unsere Redaktorin der Landfrauenseite im Zürcher Bauer, Sanna Bühler Winiger, gab am Nachmittag des 8. Novembers 2016 wertvolle Tipps, damit dies den Anwesenden künftig leichter von der Hand gehen soll.

Herausforderungen beim Generationenwechsel, Paarbeziehung auf dem Landwirtschaftsbetrieb und die Konfliktauslöser und Stärken der verschiedenen Generationen erkennen – dies waren die Themen der drei kantonalen **Weiterbildungsvormittage**. Die daueraktuelle Thematik „Generationen im Dialog“ und bekannten Referenten, trugen zu den sehr gut besuchten Weiterbildungen bei.



Weiterbildung zum Thema Paarbeziehung. Cornel Rimle, Landwirt, Paar- und Generationenberater, analysiert Chancen und Stolpersteine der Paarbeziehungen auf Landwirtschaftsbetrieben.
(Bild: Marianne Stamm)

Per Ende Jahr stand in der **Landfrauen Redaktion** des Zürcher Bauers ein personeller Wechsel an. Sanna Bühler Winiger hat Ihr Mandat als Redaktorin aus beruflichen Gründen gekündigt. Mit Barbara Hembd vom Zürcher Bauernsekretariat, kommt eine junge Fachkraft nach, die mit landwirtschaftlichen Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Bäuerinthemen bestens vertraut ist. Wir danken Sanna von Herzen für die unzähligen tollen und ansprechenden Zeitungsberichte und für die sieben Jahre engagierte Mitarbeit in unserer Kommission. Barbara wünschen wir einen guten Start und viel Freude an der neuen Aufgabe.

Die riesige Nachfrage nach den Anlässen der KÖW, bestärkt uns, auch im neuen Vereinsjahr für die Zürcher Landfrauen ein vielseitiges Angebot zusammenzustellen. Ich danke meinen Kommissionskolleginnen für die engagierte Zusammenarbeit und freue mich auf ein „gfreutes“ Landfrauenjahr 2017.

Susanne Fuster, Turbenthal
Präsidentin KÖW